

WordPress und SEO: Kategorien und Archive indexieren lassen?

Date : 7. März 2011

Archivseiten von WordPress generieren Duplicate Content – das mögen Suchmaschinen und speziell Google gerade dann nicht, wenn für sie nicht ersichtlich ist, welche der oftmals 10 URLs indexiert werden soll. Häufig wird daher empfohlen, Archivseiten von der Indexierung auszuschließen. Doch gerade das Potential der Kategorien sollte besser genutzt werden.

Neben zahlreichen sinnvollen Funktionen kann WordPress eines besonders gut: Doppelte Inhalte erzeugen. Wenn ein Artikel auf Kategorie-, Datums-, Autoren- und Schlagwortebene angezeigt wird, existieren schnell mehrere URLs, die in etwa den gleichen Inhalt bieten. Viele SEOs kommen daher zu dem Schluss: Archivseiten müssen aus dem Suchmaschinen-Index per entfernt werden, damit sie keinen Schaden anrichten.

Dabei wird jedoch vergessen, dass speziell mit WordPress noch viel mehr möglich ist, als einfach nur Überschrift und Content der einzelnen Artikel aufzulisten. Interessant für den Bereich der Suchmaschinenoptimierung ist besonders die **Kategorie Beschreibung**. Beim Anlegen oder Bearbeiten einer Kategorie kann eine Beschreibung hinterlegt werden, die mit einem einfachen Code innerhalb der archive.php ausgegeben werden kann:

Es empfiehlt sich, einen mindestens 150 Wörter langen Text zu schreiben, der die Inhalte der Kategorie beschreibt und mit den wichtigsten, themenrelevanten Schlagworten versehen ist. Schon bietet die Kategorie-Seite unigen Content, sodass die Seite von Suchmaschinen indexiert werden kann.

Bei der **Auflistung der Beiträge** gibt es verschiedene Möglichkeiten, am herkömmlichsten ist die Kombination aus Überschrift und Inhalt. Entscheidet man sich tatsächlich für diese Variante, besteht natürlich die Gefahr des Duplicate Contents: Hier kann jedoch das canonical Meta-Tag Abhilfe verschaffen, das auf den Artikelseiten platziert werden sollte. Es teilt den Suchmaschinen mit, welche Adresse indexiert werden soll. SEO Plugins wie wpSEO oder das All in One SEO Pack generieren den Quelltext für das canonical-Tag automatisch.

Es gibt jedoch auch **andere Möglichkeiten, Archivseiten zu gestalten**. Neben der Auflistung der reinen Überschriften ohne den Content bieten besonders die Artikelbilder einen großen Spielraum für WordPress Designer. So lassen sich Archivseiten visuell gestalten, das hat gleich zwei Vorteile: Man erspart sich den doppelten Content und die Nutzer erhalten gleichzeitig eine optisch

ansprechende Oberfläche. Artikelbilder lassen sich innerhalb der Schleife mit einer einfachen Funktion ausgeben:

```
if ( has_post_thumbnail() ) { the_post_thumbnail(); }
```

Weitere Informationen zu `the_post_thumbnail()` finden Sie [hier](#)

Die Gestaltung von Archivseiten unter SEO Sicht bietet also verschiedene Möglichkeiten, um Duplicate Content zu verhindern – statt Archivseiten einfach von der Indexierung auszuschließen sollte ihr Potential der internen Verlinkung genutzt werden, um Suchmaschinen neue Inhalte zu bieten.